

Alstoms Energierückgewinnungssystem Hesop geht in Deutschland in Betrieb

Eine Premiere für nachhaltige Mobilität in Deutschland und für Hesop



WICHTIGE FAKTEN

- 1.** Hesop-System in Deutschland
- 125** installierte Hesop-Einheiten weltweit
- Nr. 1** leistungsstärkstes Energierückgewinnungssystem auf dem Markt
- 99%** zurückgewonnene Bremsenergie

23. April 2020 – Alstom und die Hamburger Hochbahn AG haben erfolgreich den kommerziellen Betrieb des Energierückgewinnungssystems Hesop aufgenommen. Das System gewinnt Bremsenergie von Zügen zurück und stellt sie zur Wiederverwendung im Bahnnetz bereit. Dabei handelt es sich um eine doppelte Premiere: Zum ersten Mal kommt das Hesop-System in Deutschland zum Einsatz und zum ersten Mal wird Hesop als eigenständiges Produkt im Vollumwandlungsmodus bereitgestellt.

Hesop wurde in der Station Rauhes Haus der Linie U2 des Hamburger U-Bahnnetzes installiert. Dort leitet es 99% der zurückgewonnenen Bremsenergie zur Nutzung innerhalb der Station um und gibt überschüssige Energie an das Netz zurück.

„Hesop ist unsere Antwort auf die Forderung der Betreiber nach mehr Energieeffizienz“, sagt Dr. Jörg Nikutta, Sprecher der Geschäftsführung von Alstom in Deutschland und Österreich. „Wir freuen uns, dass wir unser System jetzt in Deutschland in Betrieb nehmen konnten. Es ist ein wichtiges Puzzleteil für den umweltfreundlichen öffentlichen Personennahverkehr der Zukunft und bietet einzigartige wirtschaftliche und ökologische Vorteile.“

Hesop ist das leistungsstärkste Energierückgewinnungssystem auf dem Markt. Es bietet eine innovative Lösung für den steigenden Energiebedarf des öffentlichen Personenverkehrs und erhöht gleichzeitig die Nachhaltigkeit des Gesamtsystems. Mit der Lieferung der Hesop-Einheit als eigenständiges Produkt unterstreicht Alstom seine Fähigkeit, für die individuellen Anforderungen der Verkehrsbetriebe flexible und variable Produktpakete bereitzustellen.

Alstom und die Hamburger Hochbahn AG hatten im September 2018 eine Absichtserklärung zur Erprobung einer rückspeisefähigen Hesop-Einheit unterzeichnet. Die Bestellung wurde 2019 ausgeliefert. Die Entwicklung und Fertigung des Systems findet am Alstom-Standort Charleroi in Belgien statt, während das Systemdesign in Saint-Ouen in Frankreich erfolgt.

Hesop ist ein fortschrittliches Umspannwerk, das sowohl Antriebsenergie an das Netz zurückführt als auch Bremsenergie von Fahrzeugen zurückgewinnt. Dank seines breiten Spektrums an Spannungs- und Stromkonfigurationen wurde Hesop bereits in viele verschiedene Netze integriert – von Metros in London, Mailand, Riad, Dubai und Panama bis hin zu Straßenbahnen in Sydney.

Über Alstom

In Deutschland bietet Alstom innovative Lösungen für nachhaltige Mobilität und ist einer der führenden Anbieter von Bahntechnik für U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen, Regionalzüge, Lokomotiven und Signaltechnik. Unsere Züge fahren deutschlandweit zwischen Schleswig-Holstein und Bayern. Mehr als 70% der in Deutschland verkehrenden Hochgeschwindigkeitszüge sind mit ETCS-Signaltechniklösungen von Alstom ausgestattet. In Niedersachsen baut Alstom den weltweit ersten brennstoffzellenbetriebenen, rundum emissionsfreien Regionalzug Coradia iLint in Serie. Alstom ist Deutschlands einziger Hersteller von Infrastruktur-, Signal- und digitalen Mobilitätslösungen, der Wartung, Service und Modernisierung aller Nahverkehrszüge und deren Komponenten für Baureihen aller Hersteller sowie Informationssysteme anbietet. Das Unternehmen beschäftigt 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 6 Standorten in Deutschland.

Kontakt

Presse:

Samuel Miller – Tel. + 33 1 57 06 67 74
samuel.miller@alstomgroup.com

Carole Courtin – Tel. +33 (0)7 60 67 95 05
carole.courtin@alstomgroup.com

Xenia Heitmann Tel. +49 (0)69 97 36 266
alstom@hkstrategies.com